

TLZ 21.07.2012 Peter Rossbach

„Erfolg für die Bürger“

Doch Öffentlichkeitsbeteiligung für neue B19-Variante?

■ Von Peter Rossbach

Mosbach/Erfurt. „Das ist ein schöner Erfolg für alle Gegner des Projektes, vor allem aber für die Mitstreiter des Bürgervereins aus Mosbach“, freut sich die grüne Landtagsabgeordnete Jennifer Schubert über einen Teil der Auskunft, die sie auf eine Anfrage zur neuen Variante der B 19-Verlegung im Bereich

der Hohen Sonne im Landtag erhalten hat. Das Thüringer Bauministerium habe das Landesverwaltungsamt gebeten, eine erneute Beteiligung aller Träger Öffentlicher Belange einzuleiten, teilte Staatssekretärin Inge Klaan. Genau auch an dieser Frage hatte sich der Protest nicht nur von Schubert, sondern vor allem auch vom Bürgerverein in Mosbach entzündet. Alle bishe-

rigen Varianten waren den Träger Öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt, die neue aber, mit ihrem über drei Kilometer klängen Tunnel, war lediglich mit Wasser- und Umweltbehörde beraten worden. Damit wären betroffenen Kommunen und Umweltverbände und auch der Bürgerverein außen vor geblieben. Ob es jetzt aber auch so kommt, weiß man noch nicht. Auf die Bitte des Ministeriums, doch alle Träger einzubinden, so Klaan im Landtag, habe man bislang noch keine Antwort aus dem Landesverwaltungsamt erhalten.

Wen und wie viele Träger das Amt jeweils bei Veränderungen oder neuen Varianten in solch einem Raumordnungsverfahren einschalte, hänge, so die Staatssekretärin, immer vom Umfang der Veränderung ab. Und selbstverständlich habe die zuständige Behörde, also hier das Landesverwaltungsamt, da auch immer einen Ermessensspielraum. Aber, so Klaan, das Ministerium sehe es eben schon als erforderlich an, auch für die neue Variante eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorzusehen.



Hat das Land den Fingerzeig verstanden? Jennifer Schubert (Grüne/links) hier mit Bund-Chef Burkhard Vogel und Bundestagsabgeordneter Katrin Görin-Eckardt bei einer Veranstaltung in Mosbach.